

Was wäre ich ohne Dich?

Von RiaSnape

Kapitel 39: Nichts läuft nach Plan

-Sichtwechsel-

Jade's Sicht:

Auf Dress Rosa angekommen, trennten wir uns in mehrere Teams. Während Law und ich zusammen mit Caesar, Lysop und Robin nach Green Bit ging, um den Wissenschaftler Don Flamingo auszuhändigen, sollten die anderen die Smile-Fabrik ausfindig machen und zerstören. Unerwartet wurde auch unsere Gruppe wieder getrennt, Lysop und Robin waren plötzlich verschwunden. So waren Law und ich auf uns alleine gestellt, um die Übergabe an Flamingo zu bewerkstelligen. Kurz vor der Übergabe erhielt Law einen Anruf von Sanji, der uns erklärte, dass Don Quichotte seinen Samurai-Titel nicht aufgegeben hatte, so wie es Law von ihm gefordert hatte im Austausch für Caesar. In diesem Moment traf Flamingo mit Admiral Fujitora und seiner Marine-Einheit ein, der sich nach Laws Allianz mit der Strohhut-Bande erkundigte. Um Zeit zu schinden, bestätigte mein Liebster die Allianz, was den Admiral dazu bewegte, ihm seinen Samurai-Titel zu entziehen und gemeinsam mit Flamingo gegen uns voring.

Wir konnte nicht mit unseren Gegnern mithalten und erfuhren zudem, dass Doflamingo einst ein Weltaristokrat war. In einem günstigen Zeitpunkt flüchtete Law mit Caesar und mir, auf die Sunny, die bereits in Sichtweite war. Doffi wusste sofort bescheid und attackierte die Strohhüte, die an Bord des Schiffes blieben. Sanji kam uns zwar mit seinen Freunden zur Hilfe, wurde in einem Schlagabtausch aber beinahe von Doffi getötet. Law rettete die Strohhüte und wies sie an, mit Caesar nach Zou zu fahren. Fujitora war inzwischen verschwunden und Law bat mich darum nicht in den Kampf einzugreifen. Er wollte sich alleine Don Quichotte de Flamingo stellen. Es war unglaublich grausam ihm nicht zu helfen, doch ich wusste er wollte mich in Sicherheit wissen. Durch Laws Teufelskraft landeten wir schließlich vor einem Kolosseum auf Dress Rosa, wo Law von Doflamingos Pistolenkugeln getroffen und schwer verwundet wurde. Ich schrie und versuchten zwar noch, ihn aus den Klauen von Doflamingos zu befreien, aber Admiral Fujitora griff mich an. Mit Law in ihrer Gewalt machte sich der Flamingo auf den Weg zum königlichen Palast. Ruffy der im Kolosseum war versuchte mich zu beruhigen, nachdem Fujitora auch verschwand. „Jade, du bist verletzt!“ Ich schaute an mir herab und sah einen Blutfleck auf meiner Kleidung. „Ich, ich muss ihn retten! Ich muss hinterher!“ „Beruhig dich. Wir holen Traffi gemeinsam daraus! Versprochen!“.... Ruffy konnte spürte, dass Law noch am Leben war und schwor ihn zu befreien. Für mich brach eine Welt zusammen. Tränen liefen

mir übers Gesicht und ich konnte nicht mehr aufhören zu Weinen. Was würde ich tun, wenn Law Tod wäre? Oh Gott... Darüber durfte ich gar nicht nachdenken. Ich konnte nur noch auf ein Wunder hoffen...

Mit geschlossenen Augen drückte ich meinen Ring an meine Brust und musste an diesen besonderen Abend auf der Sunny vor 3 Tagen denken....

>Flashback<

„Jade wo steckst du?“ Eine mir sehr gekannte Stimme rief mich und ich lies mich vor Freude mit einem Rückwärtssalto vom Masten fallen. Genau vor Law kam ich auf dem Boden auf und schaute ihn Grinsend ins Gesicht. „Da bin ich. Was kann ich für dich tun?“ Mein Liebster schüttelte den Kopf und drückte mir einen Kuss auf die Stirn. „War ja klar, dass du da Oben bist. Kommst du mit? Ich wollte ins Nest, von dort hat man eine wunderschöne Aussicht auf den Sternenhimmel!“ „Na klar!“, sprach ich ganz aufgeregt und zog Law schon mit mir. Einige Zeit beobachteten wir nur die Sterne und niemand von uns sprach. Es war für uns immer etwas ganz besonderes einfach nur gemeinsam da zu sitzen. Wir verstanden uns auch ohne Worte und es war nie unangenehm. „Jade?“ Fragend drehte ich mich zu ihm.

„Alles gut?“

„Ja naja... Ich bin etwas nervös..“

„Warum das denn? Was ist los Law?“

„Ich muss oder besser gesagt ich möchte dich etwas fragen, aber es ist nicht so leicht..“

„Seit wann? Wir konnten doch bis jetzt immer über alles offen reden! Also sprich mit mir. Was bedrückt dich?“

„Jaaa, du hast recht. Ich.... Die nächste Zeit wird verdammt hart und ich habe etwas bedenken ob wir das alles gut überstehen werden..“

„Du willst mich aber jetzt nicht weg schicken oder? Trafalgar D. Water Law, egal was passiert, Ich werde immer an deiner Seite sein!“

Mein Gegenüber fing an zu lächeln.

„Ich weiß und ich will dich auf gar keinen Fall wegschicken. Als ob ich das könnte. Nein.... Es ist unglaublich wie sehr du dich verändert hast, seitdem du bei mir bist. Aber nicht zum negativen. Absolut nur ins Positive und auch wenn ich mich schon vorher in dich verliebt hatte, bist du so Erwachsen geworden und...“

„Law was möchtest du mir sagen? Es ist total lieb von dir, das zu sagen aber ich merkte doch das du um den heißen Brei herum redest!“

„Okay okay... Jade heiraten mich!“

Ich war wie erstarrt. Damit hätte ich nicht gerechnet. Ich konnte nichts sagen, deshalb nickte ich nur und Law fiel ein Stein vom Herzen.

„Oh Gott sei Dank!“

Er küsste mich und steckte mir einen wunderschönen, aber schlichten Ring an den Finger. Genauso wie ich ihn mir selbst auch gekauft hätte.

„Er ist wunderschön. Genau mein Geschmack!“

„Ich hatte etwas Hilfe, muss ich zugeben!“

„Lucia?“ Wieder nickte er. Ich lächelte, Lucia kannte mich halt in und auswendig.

„Komm wir müssen den Strohhut suchen!“

„Was? Warum das denn? Law was hast du denn jetzt schon wieder vor?“

„Du wirst schon sehen.“ Law nahm mich an der Hand und zog mich hinter sich her. Der Captain der Sunny und seine Crew saßen alle gemeinsam zusammen und wir traten

auf den kleinen Bruder meiner besten Freundin zu.

„Strohhut, du musst uns ein gefallen tun!“

„Na klar Traffi, was kann ich für euch tun?“, fragte der Gummimensch ganz aufgeregt.

„Als Captain bist du dazu bevollmächtigt uns zu Ehelichen!“

„Waaaaas ihr wollt heiraten? Hier und jetzt???“

„Jaa! Also macht du es?“

„Aber natürlich!“